

RS Lvwg 2026/9/2 LVwG-VG- 7/002-2026, LVwG-VG-8/002- 2026

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.09.2026

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

02.09.2026

Norm

VergabenachprüfungsG NÖ 2003 §6 Abs1

VergabenachprüfungsG NÖ 2003 §16 Abs1

BVergG 2018 §13

BVergG 2018 §137

BVergG 2018 §138

BVergG 2018 §140

BVergG 2018 §141

1. BVergG 2018 § 13 heute

2. BVergG 2018 § 13 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 137 heute

2. BVergG 2018 § 137 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 138 heute

2. BVergG 2018 § 138 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026

3. BVergG 2018 § 138 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

1. BVergG 2018 § 140 heute

2. BVergG 2018 § 140 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 141 heute

2. BVergG 2018 § 141 gültig ab 21.08.2018

Rechtssatz

Erfolgt eine Anpassung des geschätzten Auftragswertes (§ 13 BVergG) während eines laufenden Vergabeverfahrens unter Einhaltung der vergaberechtlichen Grundsätze, wie Transparenz und Bietergleichbehandlung, und besteht für diese Änderung eine sachliche Rechtfertigung, ist dies nicht zu beanstanden. Erfolgt eine Anpassung des geschätzten Auftragswertes (Paragraph 13, BVergG) während eines laufenden Vergabeverfahrens unter Einhaltung der vergaberechtlichen Grundsätze, wie Transparenz und Bietergleichbehandlung, und besteht für diese Änderung eine sachliche Rechtfertigung, ist dies nicht zu beanstanden.

Schlagworte

Vergabe; Nachprüfung; Angebotsprüfung; Dokumentation; Auftragswert; Ausschreibungsbestimmungen;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2026:LVwG.VG.7.002.2026

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at